



## ANSUCHEN UM ANERKENNUNG VON PRÜFUNGEN

gemäß § 78 Universitätsgesetz 2002

An den/die  
Universitätsstudienleiter/in  
z. H. der Bevollmächtigten  
PD Dr. Petra Reinhartz  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Friederike Rothe

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

Familienname(n), Vorname(n): \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Zustelladresse: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_ E-Mail Adresse: \_\_\_\_\_

Zutreffendes angekreuzt

Ich bin im Winter-\*/Sommersemester\* 20 \_\_\_\_\_ als ordentliche/r Studierende/r für das

- Diplomstudium der Studienrichtung Pädagogik/Studienzweig \_\_\_\_\_  
(Studienplan 2001)
  - Bachelorstudium Erziehungswissenschaft
  - Masterstudium Erziehungs- und Bildungswissenschaft
  - „Doctor of Philosophy“-Doktoratsstudium Erziehungs- und Bildungswissenschaft
  - Doktoratsstudium der Philosophie an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät (Studienplan 2001)
- an der Universität Innsbruck gemeldet und beantrage die Anerkennung der positiv beurteilten Prüfung/en laut angeschlossenen Beiblättern für dieses Studium.

### Hinweis:

Bitte schließen Sie dem Ansuchen bei:

- Studienblatt
- Zeugnisse (Originale und je eine Kopie) bzw. Studienerfolgsnachweis über Prüfungen deren Anerkennung beantragt wird

Alle Dokumente sind im Original oder in beglaubigter Abschrift vorzulegen. Fremdsprachigen Dokumenten sind autorisierte deutsche Übersetzungen beizufügen. Ausländische Urkunden müssen die erforderlichen Beglaubigungen aufweisen.

Bitte füllen Sie Ihr Ansuchen **vollständig** und **leserlich** aus!

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

\* **Nichtzutreffendes streichen**

**Niederschrift**  
**über den Inhalt und die Verkündung eines mündlichen Bescheides**

**Ort der Amtshandlung:** Institut für Erziehungswissenschaften

**Datum:** \_\_\_\_\_

**Leiterin der Amtshandlung:** PD Dr. Petra Reinhartz  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Friederike Rothe

**Beginn:** \_\_\_\_\_

**Antragsteller/in und sonst Anwesende:** \_\_\_\_\_

Die Leiterin der Amtshandlung verkündet nachfolgenden **Bescheid**:

Dem umseitigen Ansuchen vom \_\_\_\_\_ um Anerkennung von Prüfungen laut angeschlossenen Beiblättern wurde vollinhaltlich stattgegeben.

**Rechtsgrundlage:**  
§ 78 Universitätsgesetz 2002

**Begründung:**  
Entfällt gemäß § 58 Abs. 2 AVG.

**Rechtsmittelbelehrung:**  
Der/die Antragsteller/in hat das Recht, gegen diesen Bescheid innerhalb von zwei Wochen nach seiner Verkündung, falls aber spätestens drei Tage nach der Verkündung eine schriftliche Ausfertigung verlangt wurde, innerhalb von zwei Wochen nach deren Zustellung, schriftlich, telegraphisch, mit Telefax oder im Wege automationsunterstützter Datenübertragung bei dem/der Universitätsstudienleiter/in das Rechtsmittel der Berufung einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Rechtsmittelantrag zu enthalten.

Nach Verkündung des Bescheides wird vom/von der Antragsteller/in **Zutreffendes angekreuzt**

- eine schriftliche Ausfertigung des Bescheides verlangt.  
 ausdrücklich auf eine Berufung verzichtet.

**Ende der Amtshandlung** um \_\_\_\_\_ Uhr

**Unterschriften:**  
der Leiterin der Amtshandlung \_\_\_\_\_ des/der Antragstellers/in \_\_\_\_\_

---

1.) AV: Originale eingesehen; die beigeschlossenen Kopien sind mit den Originalen ident.

2.) **Urschriftlich an**  
Zentrale Dienste - Registratur  
im Hause

mit der Bitte um Vergabe einer Geschäftszahl

3.) z.d.A. (Prüfungsreferat Standort Innrain 52d)

Für den/die Universitätsstudienleiter/in:

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
PD Dr. Petra Reinhartz  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Friederike Rothe